

	<p>Object: Michael Otto: Werksgelände mit zwei Frauen, 1976</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Collection: Berlin-Motive, Milieustudien, Künstlergruppen, Bahnhöfe und Industriekultur</p> <p>Inventory number: Ott I-2</p>
--	--

## Description

Die Radierung zeigt ein Werksgelände zwischen Holtzendorffplatz und Kurfürstendamm, welches entlang der Heilbronner Straße noch erhalten ist. Eine ähnliche Struktur mit Autohäusern, Supermärkten und Tankstellen ist bis heute vorhanden. Die unscheinbaren Gebäude, fast menschenleeren Straßen und zwielichtigen Stadtwelten im umfangreichen Werk von Michael Otto werden in Flächen zerlegt und reduziert dargestellt. Während in der Anfangszeit die Schilderungen der Stadtmilieus noch detaillierter waren, ging er in den 1980er Jahren zu einer blockhaften und reduzierten Formensprache über. Die Darstellung der zwei dunkel gekleideten Frauengestalten vor dem tristen Werksgelände zeigt Ottos Interesse für das soziale Milieu der Arbeiterschaft. Seine Arbeit wurde vom kritischen Realismus beeinflusst, der sich als stilistische Richtung in West-Berlin entwickelte.

Der 1938 in Luckenwalde geborene Künstler studierte an der Meisterschule für Graphik und Buchgewerbe sowie an der Hochschule der bildenden Künste in Berlin. Von 1974 bis 2001 folgte eine Lehrtätigkeit für gegenständliches Zeichnen, grafische Techniken und Illustration an der Berufsfachschule für Foto-, Graphik- und Modedesign des Lette-Vereins in Berlin. Michael Otto war im Künstlerkreis Kreuzberger Boheme aktiv.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements: 60 x 80 cm (Rahmen)

## Events

Printed	When	1976
	Who	Michael Otto
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Charlottenburg

## Keywords

- Etching

## Literature

- Michael Otto (2003): Stadt – Räume. Umstiege – Zone.. Berlin
- Michael Otto (2007): Beziehungsmuster. -